

Protokollauszug **Sitzung des Rates der Stadt Aachen vom 17.11.2004**

Zu Ö 7 Bau des Vennbahnradweges von Kornelimünster-Iternberg nach Walheim ungeändert beschlossen B 03/0001/WP15

Die Fraktionssprecherin der Grünen, Ratsfrau Paul, führt aus, dass ihre Fraktion grundsätzlich Kritik am Bau des Vennbahnradweges übe, da dieser geplante Ausbau nach ihrer Ansicht als völlig übersteuert angesehen werde. Andererseits werde nicht verkannt, dass es sich hierbei um eine wichtige Route im Radwegenetz der Stadt Richtung Eifel handele und diese gerade für die Nutzung durch Familien sehr gut geeignet sei. Die heute zur Beschlussfassung anstehende Entscheidung zur Aufnahme der entsprechenden Kennzeichnung bei der Neuauflage des Flächennutzungsplanes werde daher seitens der Grünen Fraktion unterstützt.

Ratsfrau Wilms begrüßt seitens der CDU-Fraktion die anstehende formale Entscheidung zur Ausweisung dieses Radweges bei der Neuauflage des Flächennutzungsplanes und führt u.a. aus, dass die Bürger nicht nachvollziehen könnten, warum es hier immer wieder zu Verzögerungen komme und der Bau nicht weitergeführt werde. Sie dankt dem Oberbürgermeister und der Verwaltung für die bisherige Unterstützung dieses Projektes, verweist auf die vielen einvernehmlich getroffenen Entscheidungen und hofft auf ein gemeinsames Treffen aller Beteiligten bei der Einweihung des neuen Radweges.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Ratsherr Höfken, führt aus, dass seine Fraktion den Beschlussvorschlag und das gesamte Projekt unterstütze und hoffe, dass diese „unendliche Geschichte“ nunmehr zu einem guten Ende geführt werden könne bei einer baldigen Einweihung dieses Radweges.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt bei 2 Stimmenthaltungen mit Mehrheit, bei der nächsten Neuauflage des Flächennutzungsplanes den Vennbahnradweg als „für den Radverkehr verkehrswichtigen Weg von der Moltkestraße bis zur Staatsgrenze zu Belgien“ aufzunehmen.